

Jahresausblick der MWA – was bringt das Jahr 2020?

KLEINMACHNOW. Mit dem neuen Jahr 2020 beginnt ein neues Jahrzehnt, in das viele Menschen voll Hoffnung und guter Absichten gehen. Für uns als kommunaler Wasserversorger ist die Zeit des Jahresbeginns ein guter Moment, um auf die Jahresplanungen hinzuweisen. Gleich, welche Jahreszahl – unser Auftrag ist es auch dieses Jahr, für Ihre zuverlässige Wasserversorgung und eine saubere Abwasserentsorgung da zu sein. Welche Projekte stehen in diesem Jahr an?

Umstellung auf neue Funkwasserzähler

Zählerstandablesung 2.0: Seit Anfang des Jahres hat die schrittweise Auswechslung der alten Wasserzähler durch moderne „Smart Meter“ begonnen. Die elektronischen Ultraschallwasserzähler versprechen viele Vorteile hinsichtlich besserer Kundenzufriedenheit und einer einfacheren Handhabung:

- Präzisere Messung durch das Ultraschallverfahren
- Unkomplizierte und schnelle Ablesung
- Längere Laufzeiten (bis zu 12 Jahre im Netz)
- Keine umständliche Ablesung in Wasserzählerschächten mehr

Weitere Informationen auch zu Widerspruchsrechten und Datenschutz erhalten Sie unter www.mwa-gmbh.de/smart-meter.

Geplante Baumaßnahmen 2020

Wussten Sie, dass manche Ihrer Trinkwasserleitungen noch aus den 1930er Jahren stammen? Die MWA verfolgt 2020 weiter das Vorhaben, in den Verbandsgebieten alte Trinkwasserrohrleitungen, die zum Teil noch aus Stahlrohr und Grauguss bestehen, zu sanieren und zu erneuern. Diese grundlegende Sanierung betrifft Straßenabschnitte in Kleinmachnow, Stahnsdorf und Teltow.

Der Austausch geschieht u. a. mit Hilfe des modernen Berstlining-Verfahrens, wo in einem Zug durch die alten Rohre neue Rohre eingezogen werden. Ein ressourcenschonendes Verfahren, das den Bauaufwand und die damit verbundenen Behinderungen auf den Gehwegen auf ein Minimum reduziert. Unvermeidbare Störungen in der Wasserversorgung werden in den betroffenen Straßenzügen nur von kurzer Dauer sein und werden sorgsam angekündigt.

Planmäßig könnte mit ersten Bauarbeiten in Stahnsdorf ab der frostfreien Periode im kommenden März begonnen werden. Sobald alle Genehmigungen erteilt sind, erhalten die betroffenen Anwohner selbstverständlich nähere Informationen – auch über die betroffenen Straßenabschnitte.

Erweiterung des Wasserwerks Kleinmachnow

Die Einwohnerzahlen im Verbandsgebiet steigen beständig, gerade in Teltow, Stahnsdorf und Kleinmachnow. Um dem damit steigenden Wasserbedarf zukünftig gerecht werden zu können, plant die MWA eine Erweiterung der Aufbereitungskapazität im Wasserwerk Kleinmachnow. Nach zwei Jahren, wo die Netzeinspeisung von Trinkwasser neue Höchstwerte erreichte, soll die geplante Erweiterung

die Erhöhung der Fördermenge von 4.000 m³ pro Tag auf bis zu 10.000 m³ pro Tag möglich machen.

Bis zur baulichen Umsetzung der Maßnahmen sind verschiedene verwaltungsrechtliche Schritte zu bearbeiten, die Planungen diesbezüglich laufen weiterhin auf Hochtouren. Die MWA wird mit dem Umbau und der Erweiterung der Anlagen eine zuverlässige Trinkwasserversorgung auch zukünftig sicherstellen können.

